

# Steirischer Maschanzger



Die Frucht ist klein bis mittelgroß; die Grundfarbe vom Baum grüngelb, zur Reife strohgelb bis hellgoldgelb; die Deckfarbe in Gebieten mit geringen Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht oft kaum oder wenig sonenseits hellbräunlichrosa überhaucht; das Fruchtfleisch hellgelblich, feinzellig, fest, saftig, angenehm gewürzt wenig, etwas vorherrschend süß

## HERKUNFT UND VERBREITUNG:

Die Sorte ist wahrscheinlich in der Steiermark entstanden.

Die erste Beschreibung findet sich 1877 in den „Pomologischen Monatsheften“ unter dem Namen Steirischer Winterborsdorfer. In Niederösterreich sind noch sehr vereinzelt Bäume dieser Sorte zu finden. Synonyme: Steirischer Winter Maschanzker, Grazer M., Eisapfel

## PFLÜCKREIFE:

Ende Oktober

## GENUSSREIFE UND HALTBARKEIT:

Ende Dezember bis Juni

Lagereigenschaften unter guten Bedingungen sehr gut

## ERTRAG UND EIGNUNG:

Ertrageintritt ist spät (12. –15. Jahr nach Pflanzung), dann reichtragend, mitunter alternierend guter Tafel- und Wirtschaftsapfel, ausgezeichnet für Most

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investieren wir in die ländliche Zukunft



Wildapfel



Natur- und Geopark  
Steirische Eisenwurz  
Markt 35 | 8933 St. Gallen  
T +43 3632 7714  
naturpark@eisenwurz.com  
www.eisenwurz.com

